

PRESSEMELDUNG

aws Best of Biotech: Auszeichnung der besten Life Science-Businesspläne

Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsministerium kürte die vier besten Projekte des internationalen Businessplan-Wettbewerbs Best of Biotech

Wien, 23.11.2017 – Bei der achten Auflage des internationalen Businessplan-Wettbewerbs „Best of Biotech“ zeichnete das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) gestern die vier besten Konzepte im Bereich Life Sciences aus. Die Siegerprojekte heißen: BHS Technologies, MacroArray Diagnostics, Image Biopsy Lab und MorphoMed. Der Wettbewerb verzeichnete in diesem Jahr wieder einen Teilnahmerecord: Insgesamt nahmen 30 Teams in der letzten Phase des zweistufigen Wettbewerbs teil. Die im Auftrag des BMWFW von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) durchgeführte Start-up Initiative setzt sich zum Ziel, die wirtschaftliche Nutzung von Forschungsergebnissen anzukurbeln, um so mit zukunftsweisenden Ideen den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken.

„Der Wettbewerb ist für die Innovationspolitik ein wichtiges Instrument, da wissenschaftliches Know-how in innovative Produkte und gute Ideen in wettbewerbsfähige Start-ups übersetzt werden. Von der Innovationskraft forschungsintensiver Unternehmensideen profitieren Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen, denn die Umsetzung von Erkenntnissen aus den Life Sciences bringt medizinischen Fortschritt und löst Gesundheitsprobleme“, sagt Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsminister Harald Mahrer, der den Siegern der achten Auflage herzlich gratuliert. „Best of Biotech unterstützt den Weg von der guten Idee zum wettbewerbsfähigen Unternehmen. Durch den Wettbewerb erhalten junge Unternehmen die Chance, ihre Businesspläne gemeinsam mit Expertinnen und Experten zu erarbeiten. Zusätzlich ermöglicht ‚Best of Biotech‘ den Kontakt zu potenziellen Investorinnen, Investoren und Partnern.“

Erfolgreiche Unternehmensideen

Bei der feierlichen Gala am 22. November wurden im Palais Ferstel die vier besten Geschäftsideen prämiert. Das von Wirtschaftspartnern gesponserte Preisgeld betrug in der achten Runde insgesamt 44.500 Euro (Preisgeld 1. Runde: 4.500 €; Preisgeld 2. Runde 40.000 €). Folgende Forscher haben mit ihrem Unternehmenskonzept die internationale Fachjury überzeugt:

Platz 1: BHS Technologies (Preisgeld 15.000 €; Sponsor: Shire)

BHS Technologies wurde im Februar 2017 mit dem Ziel gegründet, ein disruptives medizintechnisches Gerät zu entwickeln, welches für die Mikrochirurgie verwendet wird. Das Gerät wird die Chirurgischen Eingriffe für alle Beteiligten erleichtern, beschleunigen und Risiken reduzieren.

Das „Minimal Viable Product“ wurde Anfang November in mehreren Kliniken von führenden Chirurgen getestet und Feedback eingeholt, sodass es nun für den Einsatz im Operationssaal zugeschnitten und feinjustiert werden kann.

Platz 2: MacroArray Diagnostics (Preisgeld 10.000 €; Sponsor: Roche Austria/ Roche Diagnostics)
MacroArray Diagnostics hat einen Multi-Parameter Allergietest entwickelt, der allergische Sensibilisierung gegen alle global relevanten Allergene in einem einzigen Labortest aus einer minimalen Blutmenge abklären kann. Für jeden Patienten wird ein umfangreiches und individuelles immunologisches Profil erstellt, welches jede weitere therapeutische Intervention auf Basis vollständiger Diagnostik ermöglicht. Durch die hohe Auflösung des Tests im Bereich molekularer Diagnostik lassen sich genauere Empfehlungen für die Immuntherapie umsetzen.

Platz 3: Image Biopsy Lab (Preisgeld 5.000 €; Sponsor: Boehringer Ingelheim)
ImageBiopsy Lab adressiert die röntgenbasierte Prädiktion und Diagnose der Knie- Arthrose. Anhand speziell trainierter Algorithmen, automatisiert und standardisiert diese Lösung den Diagnose- und medizinischen Dokumentationsprozess, entlastet den Arzt von Routinetätigkeiten und erstellt einen strukturierten Krankheitsbericht. Dadurch steht dem Mediziner mehr Zeit zur Verfügung, um sich auf die Behandlung zu konzentrieren.

Sonderpreis Medtech Award: MorphoMed (Preisgeld 10.000 €; Sponsor: LISAvienna)
Das im Mai 2017 gegründete Wiener Start-up MorphoMed spezialisiert sich auf die Entwicklung und Kommerzialisierung von Medizinprodukten der Klasse 3 zur Geweberegeneration von Bändern und Sehnen. Seine Produkte basieren auf einer neuartigen Herstellungsmethode von medizinisch reiner Seide. Lead-Produkt ist der Kreuzband-Ersatz „RegACL“ (ACL – Anterior Cruciate Ligament), dessen Seidenmatrix sich im Lauf weniger Jahre in ein natürliches Kreuzband verwandelt. Dadurch ist keine Entnahme von Transplantationsmaterial erforderlich, wie dies bei den derzeitigen Standardverfahren üblich ist.

Wirtschaftsimpulse für den Standort Österreich

„Life Sciences boomen und mit unserem Wettbewerb Best of Biotech offenbaren wir das enorme Potenzial in diesem Bereich. Als Förderbank ist es natürlich unser Ziel, die Start-ups auf ihrem Erfolgsweg zu begleiten und dadurch den Life Science-Standort Österreich weiter zu stärken“, erklären der aws-Geschäftsführer Bernhard Sagmeister und die aws-Geschäftsführerin Edeltraud Stiftinger.

Im Rahmen des Wettbewerbs erhielten die teilnehmenden Forscher intensives Feedback zu ihren Businessplänen. Expertinnen und Experten aus den Bereichen Industrie, Finanzierung und Wissenschaft beurteilten die eingereichten Ideen und erarbeiteten gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tragfähiges Geschäftskonzept – den Grundstein für jedes neue Unternehmen. Begleitende Betreuung und individuelles Coaching erhielten die Teilnehmenden in zahlreichen One-to-one-Mee-

tings. Ein Netzwerk aus Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland half den angehenden Unternehmen, realistische Marktchancen für ihr Geschäftsmodell zu erarbeiten und unterstützten sie mit Branchenkontakten.

Alle weiteren Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.bestofbiotech.at

Über aws Best of Biotech

aws Best of Biotech ist ein internationaler Businessplan Wettbewerb mit Fokus auf Life Sciences, organisiert von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Der Wettbewerb wird zusammen mit den AplusB-Zentren (Gründerzentren österreichischer Universitäten) sowie internationalen Partnern durchgeführt. Finanziell wird aws Best of Biotech durch Shire, Roche Austria/ Roche Diagnostics, Boehringer Ingelheim, Plattform LISAvienna sowie der Standortagentur Tirol unterstützt. Aus den bisherigen Wettbewerbsrunden gingen bereits 87 Unternehmensgründungen hervor. Insgesamt wurden rund 307.060 Euro Preisgeld ausgeschüttet.

Über die Austria Wirtschaftsservice GmbH

Die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) ist die Förderbank des Bundes. Durch die Vergabe von zinsengünstigen Krediten, Garantien, Zuschüsse sowie Eigenkapital unterstützt sie Unternehmen bei der Umsetzung ihrer innovativen Projekte, insbesondere dann, wenn die erforderlichen Mittel durch sonstige Finanzierungen nicht ausreichend aufgebracht werden können. Ergänzend werden spezifische Informations-, Beratungs-, Service- und Dienstleistungen für angehende, bestehende und expandierende Unternehmen angeboten.

Rückfragehinweis:

DI Elvira Kainersdorfer
Seedfinancing
Austria Wirtschaftsservice GmbH
Walcherstraße 11A, 1020 Wien
+43 (0)1 501 75-390
e.kainersdorfer@aws.at
www.bestofbiotech.at

Matthias Bischof
Leiter der Unternehmenskommunikation
Austria Wirtschaftsservice GmbH
Walcherstraße 11A,
1020 Wien
+43 664 42 99 143
m.bischof@aws.at
<http://www.aws.at>

